



HELMUT SCHMIDT
UNIVERSITÄT

Universität der Bundeswehr Hamburg

An der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU / UniBw H), Zentrum für technologiegestützte Bildung (Herr Prof. Dr. Schulz), ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer / eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin /

Wissenschaftlichen Mitarbeiters

(39 Std./Woche; Entgeltgruppe 14 TVöD)

befristet für die Dauer von 2 Jahren zu besetzen.

In der Funktion der wissenschaftlichen Forschungs Koordinatorin / des wissenschaftlichen Forschungs Koordinators sind Sie verantwortlich für Konzeption und Umsetzung von Forschungsvorhaben in interdisziplinären Konsortialformaten einschließlich der Anleitung wissenschaftlichen Personals in der Anbahnung, Durchführung, Evaluation und wissenschaftlichen Dokumentation. Dabei sind forschungsstrategische Aspekte zu entwickeln und das Forschungs- und Wissenschaftsmanagement an der Schnittstelle zwischen Projektanbahnung, -bearbeitung, und -abwicklung zu gestalten.

Tätigkeitsprofil:

- Verantwortliche Erarbeitung und Verhandlung von Forschungsanträgen in vorrangig sozialwissenschaftlichen Forschungsfeldern einschließlich der Entwicklung von Wirtschaftsplänen unter Beachtung vorgegebener Qualitäts- und Evaluationskriterien
- Gewinnung und Einbindung möglicher Konsortialpartner aus den Bereichen Wissenschaft, Wirtschaft und Bundes-/Landesbehörden
- Selbständige Termingerechte Einhaltung von Dokumentationspflichten, auch in Form von Zwischenberichten, Rechenschaftslegung und Kurzgutachten entsprechend der üblichen Kommunikationsformate oberer und unterer Bundesbehörden
- Verantwortliche Wissenschaftliche Beratung gegenüber zuständigen Ansprechpartner*innen und Gremien im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung sowie weiterer oberer und oberster Bundes- und Landesbehörden
- Selbständige Präsentation und Vortrag von Forschungsständen und -ergebnissen gegenüber Adressaten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung einschließlich der dafür erforderlichen adressatengerechten Aufbereitung
- Verantwortliches Forschungs- und Projektmanagement in Zusammenarbeit mit Konsortialpartnern und Stakeholdern
- Verantwortliche Anleitung des im Rahmen der Forschungsvorhaben beschäftigten wissenschaftlichen Personals

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Pädagogik / Bildungs- / Erziehungswissenschaften, vorzugsweise mit Schwerpunkt Berufsbildung / Erwachsenenbildung / Weiterbildung oder der Soziologie mit Schwerpunkt Bildungssoziologie, abgerundet durch fachlich einschlägige sozialwissenschaftliche Promotion (vorrangig Soziologie)

- Mehrjährige Erfahrung in der wissenschaftlichen Beratung von Gremien und Akteuren auf der Ebene oberer und oberster Bundesbehörden, mindestens im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung
- Mehrjährige Erfahrung im (wissenschaftlichen) Management komplexer Forschungsprojekte sowie Erfahrung im Bereich des Stakeholdermanagements
- Forschungs- und Beratungserfahrung an der Schnittstelle Bundeswehr-andere Bundes-/Landesressorts - Wirtschaft - Wissenschaft
- Mehrjährige Erfahrung in leitender Funktion im Bereich drittmittelfinanzierter termingebundener Forschungs- und Projektstätigkeit gegenüber wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen
- Ausgewiesene eigene Forschungserfahrung im Bereich der Prozesssteuerung und -evaluation (qualitativ und quantitativ) in transdisziplinären, intersektoralen Forschungsprojekten
- Eigenständige Forschungserfahrung im Bereich der qualitativen und quantitativen empirischen Sozialforschung einschl. umfassender Kenntnis gängiger Verfahren und Software
- Umfassende Kenntnis der Strukturen und Prozesslandschaft der Bundeswehr und Mitarbeit in ministerieller Projektarbeit
- Kenntnis und Anwendungserfahrung in der Nutzung und der integrierten technologiegestützten Ausbildungsplattform der Bundeswehr (iTAPBw)
- Erfahrung im Management digitaler Kommunikation und Nutzung virtueller Interaktions- und Kollaborationswerkzeuge sowohl hinsichtlich der Führung und Anleitung des wissenschaftlichen Personals als auch hinsichtlich der Zusammenarbeit mit dislozierten Projektpartnern
- Selbständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise sowie Kooperationsfähigkeit
- Bereitschaft zu umfangreicher Reisetätigkeit, auch im Rahmen mehrtägiger Dienstreisen
- Bereitschaft zur Tätigkeit an wechselnden Dienstorten im gesamten Bundesgebiet
- Fundierte Englischkenntnisse, verhandlungssicher in Wort und Schrift

Auskünfte bei fachlichen Fragen erteilt Ihnen **Frau AkadDir'in Dipl.-Päd. Andrea Neusius (E-Mail: neusius@hsu-hh.de, Tel.: 040-6541-3666).**

Sofern Sie einen ausländischen Hochschulabschluss erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusministerkonferenz bei.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Verbindung mit dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Die Tätigkeiten entsprechen grundsätzlich der Entgeltgruppe 14 TVöD. Die tatsächliche Eingruppierung ist jedoch abhängig von der Erfüllung der maßgeblichen tariflichen und persönlichen Voraussetzungen.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig.

Jeder Dienstposten steht Personen jeglichen Geschlechts gleichermaßen offen. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbung behinderter Menschen ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte

Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Individuelle behinderungsspezifische Einschränkungen verhindern eine bevorzugte Berücksichtigung nur bei zwingend nötigen Fähigkeitsmustern für den zu besetzenden Dienstposten.

Die Universität bietet eine Campus-Atmosphäre, überschaubare Studierendengruppen und eine gute Infrastruktur. Die HSU/UniBw H bietet für Offizieranwärterinnen und Offizieranwärter sowie Offizierinnen und Offiziere ein wissenschaftliches Studium mit Bachelor- und Masterabschlüssen an, das nach dem Trimestersystem durchgeführt und durch interdisziplinäre Studienanteile (ISA) ergänzt wird.

Nähere Informationen über die Universität finden Sie unter der Internetadresse www.hsu-hh.de. Nähere Informationen zum Institut finden Sie unter der Internetadresse <https://www.hsu-hh.de/ztb/>.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form (pdf-Datei), unter Nennung der Kennziffer (**ZTB-0220**) bis **zum 13.11.2020** an die

**Helmut-Schmidt-Universität
Universität der Bundeswehr Hamburg
- Personaldezernat –
Postfach 70 08 22
22008 Hamburg
(personaldezernat@hsu-hh.de)**

Hinweis: Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen umgehend gelöscht.

Informationen zum Datenschutz im Rahmen des Bewerbungsverfahrens finden Sie unter der Rubrik „Universität – Karriere – Datenschutzinformationen“.

